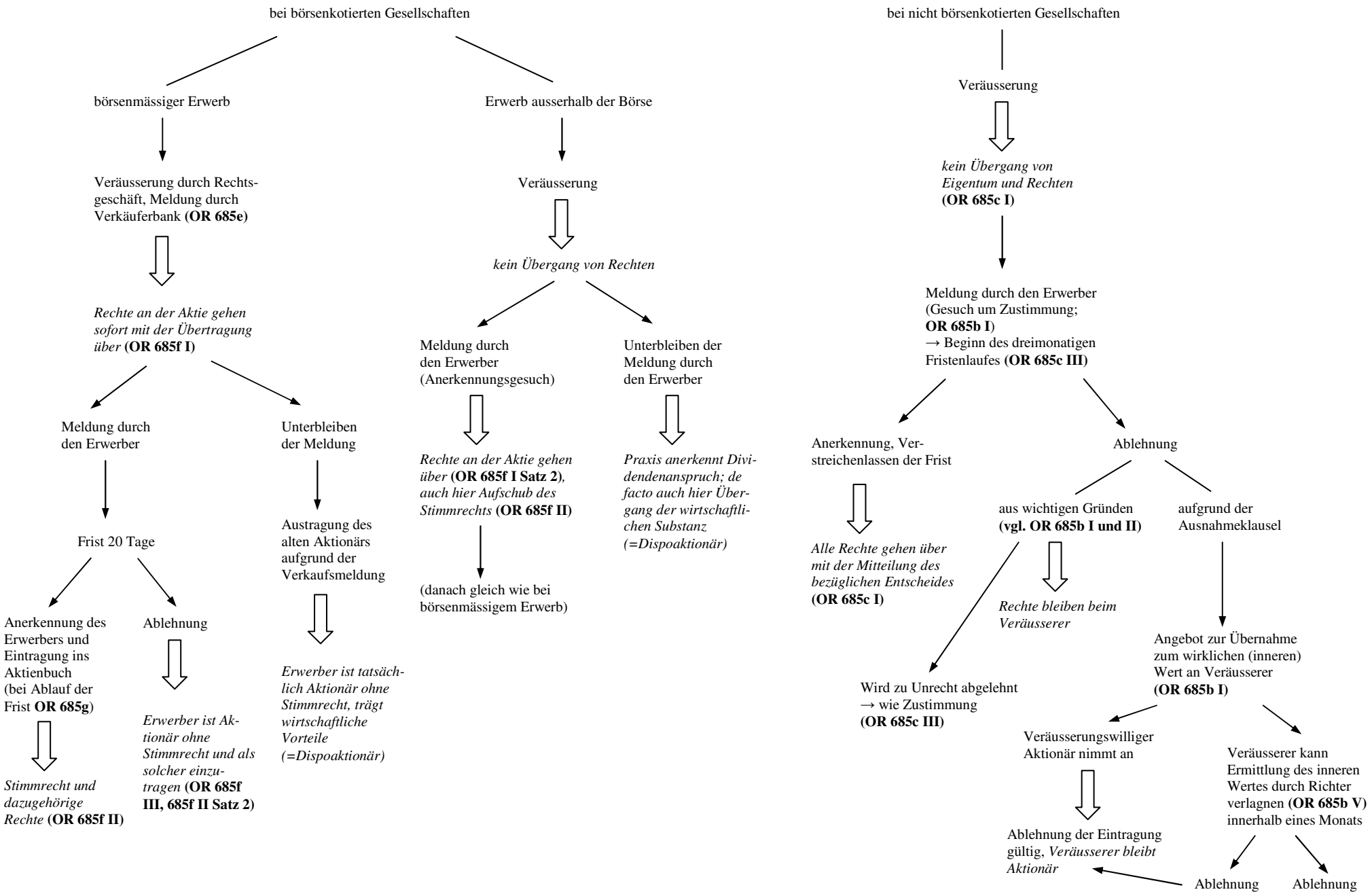
bei börsenkotierten Gesellschaften
börsenmässiger Erwerb
Veräusserung durch Rechtsgeschäft, Meldung durch Verkäuferbank **(OR 685e)**
Rechte an der Aktie gehen sofort mit der Übertragung über **(OR 685f I)**
Meldung durch den Erwerber
Frist 20 Tage
Anerkennung des Erwerbers und Eintragung ins Aktienbuch (bei Ablauf der Frist **OR 685g**)
Stimmrecht und dazugehörige Rechte **(OR 685f II)**
Ablehnung
Erwerber ist Aktionär ohne Stimmrecht und als solcher einzutragen **(OR 685f III, 685f II Satz 2)**
Unterbleiben der Meldung
Austragung des alten Aktionärs aufgrund der Verkaufsmeldung
Erwerber ist tatsächlich Aktionär ohne Stimmrecht, trägt wirtschaftliche Vorteile (=Dispoaktionär)
Erwerb ausserhalb der Börse
Veräusserung
kein Übergang von Rechten
Meldung durch den Erwerber (Anerkennungsgesuch)
Rechte an der Aktie gehen über **(OR 685f I Satz 2)**, *auch hier Aufschub des Stimmrechts* **(OR 685f II)**
(danach gleich wie bei börsenmässigem Erwerb)
Unterbleiben der Meldung durch den Erwerber
Praxis anerkennt Dividendenanspruch; de facto auch hier Übergang der wirtschaftlichen Substanz (=Dispoaktionär)
bei nicht börsenkotierten Gesellschaften
Veräusserung
kein Übergang von Eigentum und Rechten **(OR 685c I)**
Meldung durch den Erwerber (Gesuch um Zustimmung; **OR 685b I**) → Beginn des dreimonatigen Fristenlaufes **(OR 685c III)**
Anerkennung, Verstreichenlassen der Frist
Alle Rechte gehen über mit der Mitteilung des bezüglichen Entscheides **(OR 685c I)**
Ablehnung
aus wichtigen Gründen **(vgl. OR 685b I und II)**
Rechte bleiben beim Veräusserer
Wird zu Unrecht abgelehnt → wie Zustimmung **(OR 685c III)**
aufgrund der Ausnahmeklausel
Angebot zur Übernahme zum wirklichen (inneren) Wert an Veräusserer **(OR 685b I)**
Veräusserungswilliger Aktionär nimmt an
Ablehnung der Eintragung gültig, *Veräusserer bleibt Aktionär*
Veräusserer kann Ermittlung des inneren Wertes durch Richter verlagnen **(OR 685b V)** innerhalb eines Monats
Ablehnung
Ablehnung